

daraufstehende Häuser mit allen Menschen seyn ruiniret worden. Und eben dieser Schütz wider den Nord-West-Wind hat unsere Mühle erhalten, wiewohl doch des Müllers Haus umgerissen worden und sein Vieh sambt vielen andern Guth verlohren gegangen. Die Menschen haben sich hier noch auf dem Boden erhalten können. Der unterste Theil des Gartens Jhr. Hochwohlgebohrnen Excell. des Hn. von Dornum hat über 10 Fuß tief unter Wasser gestanden, wie das an den Bäumen noch hängende Stroh, welches vom Wasser nachgelassen, davon ein traurig Zeugniß giebet, alle in dem Garten sich befindende Brücken über die Schloß-Graben waren mit fort genommen und zerrissen worden. Zwey grosse steinerne Bilder unten im Garten waren von ihrem Fundament her abgeworffen und dabey nieder geleyet, als wenn es mit Fleiß geschehen wäre. An der äussersten Pforte nach der Grode zu waren 2 sehr starcke steinerne neue Pfeiler umgeworffen und durch des Wassers Macht zernichtet worden. Und stund das Wasser im Kutsch-Hause wohl ein Fuß hoch über die Sitz-Bäncke derer Chaisen, woraus leicht zu schliessen, wie hoch das Wasser hieselbst gewesen.

Dornumer Grode, ob sie gleich auch sehr hohes Land hat, ist doch nicht von dieser Fluth frey geblieben, sondern das Wasser hat hier viel Häuser, Menschen und Vieh mit fort gerissen und diese sehr schöne Gegend elende zugerichtet. Die allergröste Wüstenei aber ist auf den Dornumer Syhl. Dieser wuchß von Jahr zu Jahr so schön an, daß er bald zu einer schönen Stadt hätte werden sollen. Es præsentirten sich auch die Häuser mit den Schiffen von ferne nicht anders als ein ziemlich Städtgen: Aber von 48 Häusern ist nicht ein einziges unbeschädiget geblieben, sondern sind alle zu einem Stein-Hauffen geworden, daß man nicht einmahl mehr wissen kan, wie es vorhero gewesen. Von vieren derer ist noch ein wenig stehen geblieben, sonst man nicht einmahl hätte wissen können, wo der Syhl gewesen. Und auf diesem Syhle, da vorhero alles von Menschen gleichsam wimmelte, sind auch nur wenig lebendig geblieben.

In Nesterhaver Gemeinde sind durch diese Fluth 7 Häuser mit fort gerissen und aus zweyen dieser Häuser seynd zugleich alle